RheinEnergie

Mit Buderus Quartiere entwickeln

[06.07.2021] Der Kölner Energiedienstleister RheinEnergie und der Systemexperte für Heiz- und Installationstechnik Buderus Deutschland kooperieren ab sofort bei der Quartiersentwicklung.

Zwei Partner, ein Ziel: leistungsfähige und nachhaltige Quartiere – deutschlandweit. Mit diesem Anspruch haben der Kölner Energiedienstleister RheinEnergie und der Systemexperte für Heiz- und Installationstechnik Buderus Deutschland jetzt eine Kooperation besiegelt. Das berichtet RheinEnergie.
Der Anbieter aus Wetzlar entwickelt mit der RheinEnergie für ausgewählte Projekte Energiekonzepte. Der Fokus liegt auf der nachhaltigen Strom-, Wärme- und Kälteversorgung von Neubau- und Bestandsobjekten sowie für Gewerbe und Industrie. Über regionale Marktpartner aus dem Handwerk stellt Buderus zudem Systemkomponenten wie Heiz- und Klimatechnik zur Verfügung.
„Mit den komplexen und differenzierten Anforderungen bei der Objekt- und Quartiersentwicklung sind Partnerschaften für uns essenziell“, sagt Achim Südmeier, Vertriebsvorstand der RheinEnergie. „Der Markt für nachhaltige und sektorenübergreifende Energielösungen für Quartiere wächst. Hier spielen Wärmepumpen und Batteriespeicher eine tragende Rolle“, erklärt Stefan Thiel, Leiter Vertrieb Buderus Deutschland. Für die Quartiersentwicklung integriert die RheinEnergie neben Services von Partnerunternehmen auch Dienstleistungen ihrer Stadtwerke-Schwestergesellschaften. Ein Beispiel für die koordinierte Bündelung differenzierter Services ist die Quartiersentwicklung für das Lindgens-Areal in Köln-Mülheim. Neben Energie- und Telekommunikationsnetzen, Ladetechnik für Elektromobilität, Einbindung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs in Mobilitätsketten für Car-Sharing, Fahrrad und Auto gewährleistet die RheinEnergie auch die Infrastruktur sowie den langfristigen Betrieb der Komponenten.

(ur)

Stichwörter: Energieeffizienz, RheinEnergie, Buderus, Quartiersentwicklung